

Verein Deutscher Maschinen-Ingenieure.

Preisausschreiben des Vereins Deutscher Maschinen-Ingenieure (Beuth-Preis).

Als **Berichtigung** zu dem in *Glaser's Annalen* vom 1. Januar dieses Jahres veröffentlichten Preisausschreiben wird zur Behebung etwaiger Zweifel im 2. Absatz, Zeile 10 der Schlusssatz wie folgt ergänzt:

Die beiden Bewegungen — Senken und Drehen bzw. Drehen und Heben — können auch in umgekehrter Reihenfolge oder gleichzeitig erfolgen.

Zugleich wird der Termin zur Einlieferung der Arbeit bis zum 21. Dezember 1898, Mittag 12 Uhr, verlängert.

Berlin, den 19. Januar 1898.

Der Vorstand des Vereins Deutscher Maschinen-Ingenieure.
Veitmeyer.

Verein für Eisenbahnkunde.

Versammlung am 14. Dezember 1897.

Vorsitzender: Herr Wirklicher Geheimer Ober-Baurath Streckert. — Schriftführer: Herr Direktor Kollé.

(Mit 32 Abbildungen.)

Der **Vorsitzende** eröffnet die Versammlung mit geschäftlichen Mittheilungen.

Außer den regelmäßigen Eingängen an Schriftstücken und Drucksachen hat der Verein erhalten:

den Sitzungsbericht des Vereins für Förderung des Lokalbahnwesens in Wien vom 22. November 1897,

Rapport annuel de la Société Belge des Ing. et des Industriels,

vom Maschinenmeister Dietrich eine Zuschrift betreffend selbstthätige Nothbremse für Eisenbahnzüge.

Der Verein venezolanischer Ingenieure in Carracas ersucht in einem Schreiben um einen Austausch der Vereinsschriften. Dem Ansuchen wird entsprochen werden.

Vor Eintritt in die Verhandlungen gedenkt der **Vorsitzende** des am 25. November vorigen Jahres im Alter von 79 Jahren verstorbenen Mitgliedes Königl. Geheimer Regierungsrath a. D. Plathner. Derselbe gehörte zu den Ehrenmitgliedern des Vereins; ein treues Andenken bleibt ihm gewahrt.

Hierauf erstattet der **Vorsitzende** Bericht über die Thätigkeit des Vereins im Jahre 1897.

Der Verein zählt gegenwärtig 445 Mitglieder und zwar 268 einheimische, 162 auswärtige, 3 korrespondirende und 12 Ehren-Mitglieder. Es fanden neun Versammlungen statt, welche durchschnittlich von 78 Mitgliedern und 6 Gästen besucht wurden. In diesen Versammlungen sind, einschliesslich des heutigen, 15 Vorträge gehalten und zwar:

Im Januar vom Herrn Geheimen Regierungsrath Professor Dr. Slaby: Ueber das Acetylen und seine Explosionsgefährlichkeit.

Im Februar vom Regierungs- und Baurath Nitschmann: Ueber elektrische Blockanlagen.

Im März vom Regierungs-Baumeister Plock: Ueber die große Venezuela-Bahn, und vom Chemiker Dr. Büttner: Ueber die elektrische Beleuchtung der Eisenbahnwagen.

Im April vom Geheimen Baurath Dr. Zimmermann: Ueber die Schwingungen eines Trägers mit bewegter Last; vom Regierungs- und Baurath Bathmann: Ueber Eisenbahn-Anlagen im Norden Berlins; vom Geheimen Baurath Housselle: Ueber einen Weichenstellhebel, Patent Vanneste.

Im Mai vom Professor Jordan: Ueber Eisenbahn-Vorarbeiten und vom Regierungs-Baumeister Fraenkel: Ueber Versuche betreffend Fahrgeschwindigkeit der Berliner Stadtbahnzüge.

Im September vom Ingenieur-Hauptmann Henning: Ueber Prefsluftbetrieb; vom Geheimen Baurath Dr. Zimmermann: Ueber die Müngstener Brücke; vom Geheimen Baurath Benoit: Ueber das Festfahren des Dampfers »Kaiser Wilhelm der Große«.

Im Oktober vom Geheimen Ober-Baurath Stambke: Ueber Verkehrs-Windkessel.

Im November vom Kommerzienrath Haarmann: Ueber Betriebssicherheit und Oekonomie im Eisenbahnwesen.

In der heutigen Sitzung wird Herr Geheimer Regierungsrath Professor Reuleaux über die neuen amerikanischen Rollenlager reden.

Es sind ferner sechs Ausflüge veranstaltet, und zwar wurden besucht: am 8. Mai das elektrische Stellwerk auf Bahnhof Westend und die Acetylen-Gasanstalt auf Bahnhof Grunewald, am 22. Mai der Städtische Viehhof und die Ringbahnstationen »Centralviehhof« und »Gesundbrunnen«, am 28. Mai die Königl. Münze und das Maschinenlager der Firma Schuchardt & Schütte, am 21. Juni die Anlagen des Stettiner Bahnhofes, am 17. September die Arbeiten der Eisenbahn-Brigade bei Zinna und Treuenbriezen, am 1. Dezember die Eisenbahn-Anlagen östlich vom Bahnhof Gesundbrunnen. Den Mitgliedern des Ausschusses für die Ausflüge, den Herren Buchholtz, von Berendt, Glaser I, Giese, Illing, Klinke, dankt der Vorsitzende Namens des Vereins für die gehabte Mühewaltung.

Der Vorstand tagte fünf mal.

Der literarische Ausschuss, bestehend aus den Herren Buchholtz, Fleck, Gimbel, Glaser I, Goering, Huntemüller, Kemmann, Knappe, Küster, Sarre, Schepp, Semler, Wilhelm, Zschirnt und dem Vorsitzenden, als auswärtiges Mitglied Herr G. Meyer in Osnabrück, hielt elf Sitzungen ab und bearbeitete sechs Hefte der Mittheilungen aus der Tagesliteratur des Eisenbahnwesens, die den Mitgliedern zugestellt worden sind.

Der Ausschuss für die Ausflüge, bestehend aus den Herren Buchholtz, von Berendt, Glaser I, Giese, Illing und Klinke, hat zwei Sitzungen abgehalten.

Die Bibliothek besteht zur Zeit aus 1352 Bänden.

Allen, die durch Wort und Schrift für die Bestrebungen des Vereins gewirkt, sowie denen, die die Vereinsangelegenheiten gefördert haben, sage ich Namens des Vereins aufrichtigen und besten Dank.

Der Verein hatte im verflossenen Jahre den Verlust langjähriger, thätiger und treuer Mitglieder zu beklagen.

Am 22. Januar starb Geheimer Baurath Krancke, Mitglied seit 40 Jahren; am 28. Mai Oberstlieutenant Ludwig Schulz, Mitglied seit 15 Jahren; am 14. Juli Geheimer Baurath Bode, Mitglied seit 24 Jahren; am 23. Juli Geheimer Ober-Baurath Franz, Mitglied seit 36 Jahren; am 22. Juni Hofrath und Professor von Rziha in Wien, korrespondirendes Mitglied seit 14 Jahren. Ferner sind die Ehren-Mitglieder General-Telegraphen-Direktor Staring im Haag, 41 Jahre Mitglied des Vereins, und wie bereits schon bei Beginn der Sitzung mitgetheilt Geheimer Regierungsrath a. D. Plathner verstorben.